

# Corporate Responsibility der ERGO Austria International AG

---



Erstellt: September 2011, Konzernkommunikation -Wolfgang Haas, MSc  
Version 1.0

## Inhalt

1. Einleitung	Seite	3
2. Unser Corporate Responsibility Leitbild	Seite	4
2.1. Unsere Versprechen gegenüber der Gesellschaft	Seite	4
2.1.1. Als nachhaltig orientiertes Unternehmen streben wir danach, Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft in Einklang zu halten	Seite	5
2.1.2. Unsere Leistungsverpflichtungen aus Versicherungsverträgen sind auf langfristige Zeiträume ausgelegt. Wir verpflichten uns daher nachhaltig zu handeln und zu wirtschaften	Seite	5
2.1.3. Wir machen Risiken bewusst und tragbar. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Wohlstand der Gesellschaft	Seite	6
2.1.4. Wir nehmen gesellschaftliche Verantwortung in jenen Märkten wahr, in denen wir tätig sind	Seite	6
2.1.5. Wir tragen primär gesellschaftliche Verantwortung in den Bereichen Bildung, Soziales und Kultur	Seite	6
3. Unsere Handlungsfelder	Seite	7
4. Risiken bewusst und tragbar machen	Seite	8
4.1. Demografische Entwicklung als Herausforderung für die Gesellschaft und Institutionen	Seite	8
4.2. Risikomanagement und Präventionsunterstützung	Seite	9
5. Verantwortlich wirtschaften	Seite	10
5.1. Nachhaltiges Veranlagungsmanagement	Seite	10
5.2. Umfangreiche Compliance Vorschriften	Seite	11
6. Ökologisch nachhaltig handeln	Seite	12
6.1. Verantwortlich nach verbindlichen Kriterien investieren	Seite	12
6.2. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien	Seite	12
6.3. Unser Umweltbewusstsein	Seite	13
7. Verantwortung gegenüber Mitarbeitern zeigen und fördern	Seite	14
7.1. Weiterentwicklung und Bildungsinitiative	Seite	14
7.2. Flexibilität und Eigenverantwortlichkeit	Seite	14
7.3. Lehrlinge	Seite	15
7.4. Zusatzleistungen	Seite	15
7.5. Interne Kommunikation	Seite	15
7.6. Aktivitäten zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls	Seite	15
8. Aktives gesellschaftliches Engagement zeigen	Seite	16
8.1. Schwerpunkt in der Förderung von Bildungsmaßnahmen	Seite	16
8.2. Sozialsponsoring	Seite	17
8.3. Unterstützung zur Aufrechterhaltung traditioneller Kulturinstitutionen	Seite	17
9. Aktivitäten gesellschaftliches Engagement 2010/2011	Seite	18
9.1. Bildung	Seite	18
9.2. Soziales	Seite	20
9.3. Kultur	Seite	22
10. Links/Impressum	Seite	24

## 1. Einleitung

### **„Nachhaltigkeit und Verantwortung sind verpflichtende Elemente unseres Geschäfts“**



Das Grundprinzip einer Versicherung ist die finanzielle Vorsorge und Absicherung gegenüber unerwartet eintretender Risiken. Die Berechnungen und Verträge dafür basieren auf langfristig in der Zukunft liegenden Prognosen und Zeiträumen. Versicherungen verpflichten sich, Leistungen über sehr lange Zeiträume dauerhaft erfüllen zu können. Die Verpflichtungen werden meist erst nach vielen Jahren eingelöst. Gleichzeitig vertrauen uns die Kunden in dieser Zeit ihr Geld an.

Nachhaltiges, zukunftsorientiertes Wirtschaften und verantwortungsbewusstes Handeln sind somit wesentliche Kernelemente des Geschäftsmodells Versicherung. Sie gehören fix zu unserem Corporate Responsibility Anspruch. Ebenso gehören die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung und die Berücksichtigung ökologischer Aspekte zu unserer Selbstverantwortung und Selbstverpflichtung.

Im Sinne unseres Nachhaltigkeitsverständnisses ist es unser strategisches Ziel, eine langfristig orientierte Wertschöpfung für unsere Kunden, Partner und Aktionäre zu verfolgen. Bei Kooperationen mit Geschäfts- und Vertriebspartnern liegt unser Horizont auf längerfristige und auf Stabilität ausgerichtete Zeiträume von über 10 Jahren.

Die ERGO Austria International AG gehört als Tochtergesellschaft zur weltweit agierenden ERGO Versicherungsgruppe, die wiederum zu einer der weltweit größten Rückversicherungsgesellschaften, der Munich Re, gehört. Um das Werteverständnis von unternehmerischer Verantwortung zu unterstreichen, ist die Munich Re im August 2007 dem Global Compact der Vereinten Nationen beigetreten. Die zehn Prinzipien dieser Erklärung stellen den grundlegenden Rahmen der Corporate Responsibility (CR) Strategie dar. Darüber hinaus richtet die Munich Re ihr Handeln nach ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlich-sozialen Aspekten aus, denen sich ebenso ERGO mit ihren Gesellschaften verpflichtet fühlt.

Das Thema Corporate Responsibility ist somit bei Munich Re und ERGO ein fester Bestandteil der Unternehmensstrategie, manifestiert in umfassenden Corporate Responsibility Konzepten. Die Thematik ist in allen Gesellschaften direkt beim Vorstandsvorsitzenden und somit auf höchster Managementebene angesiedelt.

Dies gilt auch für die ERGO Austria International. Auf den folgenden Seiten definieren wir das Verständnis und die Handlungsfelder unserer Corporate Responsibility Strategie. Sie dient uns als Dokumentation und Leitbild unseres Nachhaltigkeitsanspruches, den wir mit unseren Mitarbeitern, Partnern, Kunden und der Öffentlichkeit teilen.

#### **Elisabeth Stadler**

Vorstandsvorsitzende ERGO Austria International AG

Wien, im September 2011

## 2. Unser Corporate Responsibility Leitbild

---

### **Bekennnis zu ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Verantwortung**



*Nachhaltiges Wirtschaften und gesellschaftliche Verantwortung sind als Mitglied einer weltweit agierenden Versicherungsgruppe ein fester Bestandteil unseres Geschäftsmodells und integrierter Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Mit den gesetzten Maßnahmen und Selbstverpflichtungen ist es unser Ziel, durch hohe ethische und rechtliche Standards das Vertrauen unserer Mitarbeiter, Kunden, Vertriebspartner und Investoren zu stärken.*

#### **2.1. Unsere Versprechen gegenüber der Gesellschaft**

Als Leitbild zur Verfolgung und Erreichung unserer Corporate Responsibility Strategie haben wir folgende Versprechen definiert:

- **Als nachhaltig orientiertes Unternehmen streben wir danach, Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft in Einklang zu halten.**
- **Unsere Leistungsverpflichtungen aus Versicherungsverträgen sind auf langfristige Zeiträume ausgelegt. Wir verpflichten uns daher nachhaltig zu handeln und zu wirtschaften.**
- **Wir machen Risiken bewusst und tragbar. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Wohlstand der Gesellschaft.**
- **Wir nehmen gesellschaftliche Verantwortung in jenen Märkten wahr, in denen wir tätig sind.**
- **Wir tragen primär gesellschaftliche Verantwortung in den Bereichen Bildung, Soziales und Kultur.**

## **2.1.1. Als nachhaltig orientiertes Unternehmen streben wir danach, Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft in Einklang zu halten.**

Unsere ökonomische Verpflichtung sehen wir in einem verantwortungsbewussten und zukunftsorientierten Wirtschaften gegenüber unseren wichtigsten Zielgruppen. Wir setzen nicht auf kurzfristigen Profit, sondern auf langfristige Wertschöpfung unter einem ausgewogenen Risikomanagement und nachhaltigkeitsorientierter Kapitalanlagepolitik.

In unserer ökologischen Verpflichtung tragen wir zur Erhaltung und Schonung unserer natürlichen Lebensgrundlagen bei. Innerhalb unserer Möglichkeiten achten wir auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen. Wir unterstützen innerhalb unserer Organisation umweltschonende Maßnahmen.

Zur Betonung der Wichtigkeit einer funktionierenden Gesellschaft und als Teil dessen, verfolgen wir die Erreichung unserer Geschäftsziele unter ethisch und gesellschaftlich rechtlich einwandfreien Mitteln. Wir setzen auf eine sozial nachhaltige Personalpolitik. Wir fördern eine Unternehmens- und Führungskultur, in der wir Leistung honorieren, Eigenständigkeit fördern und persönliche Entwicklung ermöglichen.

Wir setzen und fördern gezielt Aktivitäten im gesellschaftlichen Verantwortungsbereich. Wir sind überzeugt, dass ein Wirtschaftsunternehmen heute nur erfolgreich sein kann, wenn es sich nachhaltig orientiert. Wie jeder Einzelne hat ein Unternehmen dafür einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten und ihr gegenüber aktiv Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig ist die Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung nur von einem wirtschaftlich erfolgreichen und gesunden Unternehmen möglich.

## **2.1.2. Unsere Leistungsverpflichtungen aus Versicherungsverträgen sind auf langfristige Zeiträume ausgelegt. Wir verpflichten uns daher nachhaltig zu handeln und zu wirtschaften.**

Unsere Geschäftsgrundlage ist die finanzielle Absicherung von Risiken des täglichen Lebens und der langfristige Vermögensaufbau. Dies ist mit Versprechen an die Kunden für die Zukunft verbunden.

Die Versicherung ist eines der wenigen Finanzdienstleistungsprodukte, das dem Kunden bei Abschluss weit in der Zukunft liegende Leistungen berechnen, garantieren bzw. prognostizieren kann. Die garantierten Leistungszusagen aus den Versicherungsverträgen sind von uns dauerhaft zu erfüllen. Daher ist nachhaltiges Wirtschaften und verantwortungsbewusstes Veranlagen der anvertrauten Kundengelder eine Verpflichtung für uns.

Das Vertrauen der Kunden in uns sehen wir als die wichtigste Basis für eine positive Geschäftsbeziehung. Nachhaltiges Wirtschaften ist für dessen Erreichung und Aufrechterhaltung eine wesentliche Grundvoraussetzung. Wir verstehen unsere langfristig ausgerichteten Vertriebspartnerschaften als Zeichen von Stabilität und Nachhaltigkeit.

### **2.1.3. Wir machen Risiken bewusst und tragbar. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Wohlstand der Gesellschaft.**

Versicherungen leisten durch die Übernahme von versicherbaren Risiken eines Einzelnen und Übertragung auf eine große Gefahrgemeinschaft einen wichtigen volkswirtschaftlichen Beitrag. Für den Einzelnen tragbare finanzielle Schäden könnten seine Existenz gefährden. Im Sinne einer nachhaltigen Ausrichtung sehen wir es als unsere Aufgabe, zur Aufklärung dieser existenzgefährdenden Risiken beizutragen.

Einen wichtigen Aspekt sehen wir in der Unterstützung und Aufklärung zu den volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen unserer demografischen Veränderungen. Die Überalterung unserer Gesellschaft stellt die Finanzierbarkeit staatlicher Pensions- und Gesundheitssysteme vor große Herausforderungen.

Es ist unsere Aufgabe dafür finanziell leistbare Vorsorgelösungen zu konzipieren und entsprechend nachhaltig konzipierte Produkte zur Verfügung zu stellen.

### **2.1.4. Wir nehmen gesellschaftliche Verantwortung in jenen Märkten wahr, in denen wir tätig sind.**

Wir sind Mitglied in einer weltweit tätigen Versicherungsgruppe in der jede Organisation spezifische Schwerpunkte national und weltweit im Rahmen ihrer Corporate Responsibility Konzepte wahrnimmt.

So engagiert sich die Munich Re als weltgrößter Rückversicherer im besonderen Ausmaß für Maßnahmen gegen den fortschreitenden Klimawandel. Die ERGO Versicherungsgruppe unterstützt national und international, wo Menschen die Verantwortung für sich und andere übernehmen, und bietet Hilfe in Notlagen an.

Wir definieren unseren gesellschaftlichen Verantwortungsradius auf Österreich und den CEE Raum, in dem wir mit eigenen Tochtergesellschaften tätig sind.

### **2.1.5. Wir tragen primär gesellschaftliche Verantwortung in den Bereichen Bildung, Soziales und Kultur.**

Bildungsmaßnahmen und Wissensförderung bilden die Schwerpunkte unseres gesellschaftlichen Engagements. Dabei ist uns die Förderung und der Bildungszugang sozial Benachteiligter ein primäres Anliegen.

Bei der Unterstützung im sozialen Bereich liegt unser Fokus bei Kindern und Jugendlichen. Für soziale Aktivitäten beziehen wir ebenso unsere Mitarbeiter aktiv mit ein.

Österreich gilt als Land der Hochkultur und weltweit geschätzter Kulturtraditionen. Diese zu fördern und zu erhalten steht im Mittelpunkt unseres kulturellen Engagements.

## 3. Unsere Handlungsfelder

---

### **Ethisches und verantwortungsvolles Wirtschaften mit gesellschaftlichem Engagement**



*Unsere Handlungsfelder für unsere Corporate Responsibility werden von zunehmend an Bedeutung gewinnenden Themenbereichen bestimmt. Dazu zählen wir für uns:*

- **demografischer Wandel**
- **globalisierte Finanzmärkte**
- **Wirtschaftsethik**
- **Dialoggesellschaft**
- **gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein**
- **soziales Engagement**
- **ökologisches Bewusstsein**

Aus diesen Themenbereichen sowie zur Erfüllung unserer gesetzten Versprechen gegenüber der Gesellschaft definieren wir folgende Handlungsfelder für unsere Aktivitäten im Bereich der Corporate Responsibility:

- **Risiken bewusst und tragbar machen**
- **Verantwortlich wirtschaften**
- **Ökologisch nachhaltig handeln**
- **Verantwortung gegenüber Mitarbeitern zeigen und fördern**
- **Aktives gesellschaftliches Engagement zeigen**

## 4. Risiken bewusst und tragbar machen

---

### **Mit Aufklärung, Prävention und Lösungen positiv zur volkswirtschaftlichen Entwicklung beitragen**



*Versicherungen haben eine volkswirtschaftlich wichtige Bedeutung. Sie bieten finanzielle Absicherung für Risiken des täglichen Lebens die menschliche Existenzen gefährden können. Sie schaffen die Basis für zukunftsorientierten Vermögensaufbau. Sie sorgen für eine Sensibilisierung abzusichernder Bereiche durch Aufklärungsarbeit und Unterstützung präventiver Konzepte zum Wohl der Allgemeinheit.*

#### **4.1. Demografische Entwicklung als Herausforderung für die Gesellschaft und Institutionen**

Die demografische Entwicklung stellt Europa vor große Herausforderungen. Die Tatsache, dass wir in den meisten Ländern mit einer Überalterung der Gesellschaft konfrontiert sind, fordert die Finanzierung staatlicher Systeme für Pensionen und Gesundheit im besonderen Maße heraus. Für die Versicherungswirtschaft allgemein und für uns im speziellen, ergeben sich daraus vor allem im Bereich der Altersvorsorge wichtige Aufgaben und Funktionen.

Die steigende Zahl an Pensionisten zu Lasten weniger Erwerbstätiger macht neben der staatlichen Pension auch private und betriebliche Eigenvorsorge notwendig. Wir sehen uns in der Aufgabe, als Vorsorgespezialist einen Beitrag zur sinnvollen Ergänzung des staatlichen Pensionssystems zu leisten. Wir können durch unsere Angebote den Menschen die Aufrechterhaltung ihres Lebensstandards im Alter ermöglichen. Wir sehen uns diesbezüglich in einer verantwortungsbewussten Lage. Es ist das Spezifikum von Lebensversicherungen, Leistungsberechnungen für weit in der Zukunft liegende Zeiträume berechnen zu können und davon einen klar definierten Teil zu garantieren. Die Möglichkeit spezielle Risiken wie Ablebensschutz, Berufsunfähigkeit oder das Eintreten schwerer Krankheiten finanziell abzusichern stellt eine weitere Besonderheit dar, die nur eine Versicherung bieten kann.

Unter Risiken bewusst und tragbar machen verstehen wir nicht nur entsprechend leist- und berechenbare Lösungen auszuarbeiten und anzubieten. Wir engagieren uns aktiv bei Aufklärungskampagnen, Vorträgen und öffentlichen Diskussionen zur Bewusstseinsbildung über die Auswirkungen der demografischen Entwicklung und Notwendigkeit der Eigenvorsorge.

Dabei ist uns wichtig zu betonen, dass wir uns als Partner für eine sinnvolle und notwendige Ergänzung der staatlichen Pension und nicht als deren Ersatzträger sehen. Wir stellen das staatliche Pensionssystem und dessen unverzichtbare Aufgabe, zur Sicherstellung einer breiten finanziellen Grundabsicherung der alternden Bevölkerung nicht in Frage.

Wir sind Entwickler für bedarfsgerechte Produkte zur privaten Altersvorsorge. Diese Expertise nutzen wir gemeinsam mit dem Wissen unserer Versicherungsgruppe um den Veränderungen der Alterspyramide mit neuen Lösungsansätzen zu begegnen. Als globaler Konzern hat die Munich Re als unser Konzernträger die individuellen Veränderungen der Altersstrukturen stets im Blickwinkel. Es gilt, dass wir auf diese Veränderungen rechtzeitig reagieren und unsere Altersvorsorgeprodukte zukunftsfähig halten und entsprechend weiterentwickeln.

#### **4.2. Risikomanagement und Präventionsunterstützung**

Unter Risikobewusstsein und dessen Tragfähigkeit verstehen wir die Verfolgung eines verantwortungsbewussten Risiko- und Schadenmanagement. Unter Einbezug permanent aktualisierter Daten, Trends und Entwicklungen werden Risikoanalysen erstellt. Das ermöglicht uns ein nachhaltig orientiertes Kalkulieren und Wirtschaften. Gleichzeitig setzen wir Maßnahmen zur Risikoaufklärung der Kunden und Öffentlichkeit zu einer breiten Bewusstseinsbildung täglicher Gefahren.

Im Rahmen unserer Mitgliedschaft im österreichischen Versicherungsverband unterstützen wir verschiedenen Institutionen wie beispielsweise das Kuratorium für Verkehrssicherheit. Wir tragen damit zu Präventionsmaßnahmen und Aktionen zur Risikominimierung und Verringerung volkswirtschaftlicher Gesamtschäden bei.

Wir beziehen ökologische Risiken und deren Veränderungen in unsere Kalkulationen und Berechnungen ein. So sichern wir die Berechenbarkeit und Finanzierbarkeit von Schäden für die Versicherungsgemeinschaft. Dabei können wir auf Expertisen und Unterstützung unseres Konzernträgers mit den weltweit anerkanntesten Spezialisten der Munich Re zurückgreifen.

## 5. Verantwortlich wirtschaften

---

### **Nachhaltiges Investment und ethisch korrekte Unternehmensführung**



*Wir sind überzeugt, dass wir nur durch langfristig verantwortliches Handeln erfolgreich sein können. Neben einem effizienten Risiko- und Kapitalmanagement setzen wir auf die Einhaltung hoher ethischer und rechtlicher Standards.*

#### **5.1. Nachhaltiges Veranlagungsmanagement**

Unsere Kunden vertrauen uns ihre Gelder oft für sehr langfristige Veranlagungszeiträume an. Dieses Vertrauen und unsere auf die Verträge bezogenen Leistungszusagen verpflichten uns zu einer nachhaltig und sicherheitsorientierten Veranlagung. Dazu bestehen in Österreich einerseits sehr strenge gesetzliche Vorschriften für die Veranlagung. Andererseits orientieren wir uns zusätzlich an den für unsere Gruppe geltenden besonderen Veranlagungsleitbild der Munich Re Gruppe. Dieses Leitbild nimmt eine wesentliche Rolle unseres Veranlagungsmanagements ein.

Unser Ziel ist für unsere Kunden eine möglichst sichere Veranlagung mit attraktiver Rendite zu bieten. Wir orientieren uns bewusst nicht an kurzfristigen Trends an den internationalen Finanzmärkten. Wir konnten dadurch die heftigen Turbulenzen an den Finanzmärkten gut bestehen. Unsere Ergebnisse zeigen, dass wir und unsere Gruppe mit dieser Strategie einen richtigen Weg verfolgen. Zumal in den kommenden Jahren mit einer weiter volatilen Phase der Finanzmärkte zu rechnen ist. Dies berücksichtigen wir bei unserer Risiko- und Kapitalanlagestrategie. Die Veranlagungsstrategie der Munich Re an der wir uns orientieren, setzt klar auf nachhaltiges Investment. Es wird bei langfristiger Veranlagung nur in Kapitalanlagerenditen investiert, die auch in Krisenzeiten erwirtschaftet werden können.

Zusätzlich setzt die Veranlagungs- und Investitionspolitik der Munich Re auf zukunftsorientierte Technologien und erneuerbare Energien. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Bereich Energieerzeugung auf Basis nicht fossiler Energieträger.

## 5.2. Umfangreiche Compliance Vorschriften

Wir haben für uns die Einhaltung hoher ethischer und rechtlicher Standards als festen Bestandteil unserer Unternehmensführung definiert. Wir sehen darin die Möglichkeit, nachhaltige Wertigkeit zu schaffen, finanzielle Stabilität zu sichern und das Vertrauen unserer Kunden und Investoren zu stärken.

Für unser Handeln im Einklang mit den geltenden Gesetzen sowie den unternehmensinternen Regeln und Grundsätzen wurden umfangreiche Compliance Regelungen festgelegt. Sie gelten für die gesamte Gruppe und sind verpflichtend einzuhalten. Die Munich Re ist überdies dem Global Compact beigetreten.

Über die jeweils geltende Gesetzgebung hinaus haben wir uns konzernweit zu eigenen Verhaltenskodizes mit höchsten Standards verpflichtet. Die Vorschriften sind für alle Mitarbeiter im Intranet zugänglich gemacht.

Der Verhaltenskodex regelt beispielsweise unseren Umgang mit vertraulichen Daten und Informationen, Annahmen und Vergabe von Geschenken und Zuwendungen, Insidergeschäften, Vergabekriterien für Sponsoring und Spenden. Ebenso enthält der Verhaltenskodex unseren gewünschten Umgang mit Geschäftspartnern und Kunden, den Schutz unserer Unternehmenswerte und unser Bekenntnis zum Schutz der Umwelt.

Alle Führungskräfte sowie Mitarbeiter in verantwortungs- und vertrauenswürdigen Positionen haben die jeweils für sie gültigen Compliance Vorschriften unterzeichnet. Compliance Officer sind beauftragt darauf zu achten, dass wir den hohen rechtlichen und ethischen Ansprüchen gerecht werden.

Versicherungen könnten im Zuge der Veranlagung von Kundengeldern im Lebensversicherungsgeschäft mit Geldwäsche konfrontiert werden. Zur Vermeidung und Sensibilisierung für diese Thematik gibt es einen eigens für jede unserer operativen Gesellschaften beauftragten Geldwäschebeauftragten. Selbstverständlich müssen überdies alle in wichtigen und vertrauenswürdigen Positionen befindlichen Personen die Bestimmungen über Geldwäsche und Insidergeschäfte unterzeichnen und befolgen.

Gegen das Risiko Opfer von Wirtschaftskriminalität samt deren Folgen zu werden sind Anti-Fraud Beauftragte eingesetzt. Sie sind Teil des von der Munich Re initiierten und für alle Konzerngesellschaften gesteuerten Anti-Fraud-Managements. Ein Gremium entwickelt Methoden und Standards für dessen konzernweite Umsetzung. Auf Basis dieser Standards hat jede Gesellschaft des Konzerns ihr spezifisches Anti-Fraud-Management. Zu dessen effizienter Einhaltung tragen die Prüfungen der Internen Revision entscheidend bei. Die Prüfer achten auf Risiken und beurteilen die Wirksamkeit der Kontrollmaßnahmen.

Als Mitglied im Versicherungsverband Österreichs gilt für uns ebenso der Standard Compliance Code der österreichischen Versicherungswirtschaft.

## 6. Ökologisch nachhaltig handeln

---

### Bewusst wirtschaftlich und ressourcenschonend arbeiten



*Unser Ansatz ist verantwortlich wirtschaften um profitabel zu bleiben. Dazu verbinden wir ökonomische mit ökologischen Ansprüchen.*

#### 6.1. Verantwortlich nach verbindlichen Kriterien investieren

Als Mitglied innerhalb der Munich Re Gruppe wird unsere Veranlagungspolitik maßgeblich von der MEAG, dem Vermögensmanager der Munich Re und ERGO mitbestimmt. Die Gruppe richtet sich bei den Kapitalanlagen nach den Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen. Diese Grundsätze und Handlungsempfehlungen wurden von der Munich Re miterarbeitet. Diesen Prinzipien liegt das Verständnis zugrunde, dass Investitionsentscheidungen oft nicht ausreichend die Grundsätze einer nachhaltigen Entwicklung und damit die Bedürfnisse der nachfolgenden Generationen berücksichtigen. Sechs Prinzipien wurden in einem Katalog durch 35 Handlungsempfehlungen näher definiert. Mit diesen können institutionelle Investoren ökologische und soziale Aspekte sowie Themen einer guten Unternehmensführung bei ihren Anlageentscheidungen berücksichtigen. Seit Sommer 2009 ist Munich Re darüber hinaus im Vorstand der PRI-Initiative vertreten. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Bewusstsein für Corporate Governance sowie ökologische und gesellschaftliche Aspekte bei Finanzanlagen zu schärfen.

#### 6.2. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien

Bei der Auswahl von Investmentinstrumenten werden zusätzlich zu rein ökonomischen Gesichtspunkten Kriterien der Nachhaltigkeit berücksichtigt. Gemeinsam mit unseren Vertriebspartnern binden wir nach Möglichkeit bei der Auswahl von Wertpapieren für die Veranlagung Nachhaltigkeitskriterien ein. Wir orientieren uns damit an Kundeninteressen und investieren in der Veranlagung beispielsweise in Umweltfonds, erneuerbare Energien und Ethikfonds.

Unsere Victoria-Volksbanken Vorsorgekasse wurde 2009 und 2010 zweimal in Folge mit dem ÖGUT-Nachhaltigkeitszertifikat ausgezeichnet. Die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) prüft jedes Jahr auf freiwilliger Basis betriebliche Vorsorgekassen hinsichtlich nachhaltiger Veranlagung. Die Prüfungskommission setzt sich aus Gutachtern sowie einer Fach-Jury zusammen. Besonders hervorgehoben hat die Kommission den verstärkten Einsatz von explizit nachhaltigen Fonds sowie das hohe Engagement gegenüber Fondsgesellschaften bzw. –managern. Zudem wurde der generelle Ansatz unserer Vorsorgekasse zum Thema nachhaltige Veranlagung positiv bewertet.

Die Victoria-Volksbanken Vorsorgekasse ist Dialogpartner beim „Zukunftsdialog 2035“. „Das Blatt wenden – Zukunftsdialog 2035“ ist der größte Umweltdialog, den es je in Österreich gab. Menschen aus den Bereichen Umwelt, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft wurden 2010 miteinander vernetzt. In Dialoggruppen identifizierten Experten die zentralen Herausforderungen der nächsten 25 Jahre im Umweltbereich und entwickelten Leitlinien für nachhaltiges Handeln.

### 6.3. Unser Umweltbewusstsein

Eine möglichst optimale Schonung der Ressourcen und nachhaltig orientiertes Agieren in unserer täglichen Arbeit sind wichtige Ansprüche für uns. Umweltaspekte werden in unseren wichtigsten Unternehmensbereichen und vom Einkauf bis zur Entsorgung berücksichtigt.

Für unser im Jahr 2010 neu bezogenes Hauptquartier in Wien wurde bewusst ein umweltfreundlicher Standort gewählt. Die Entscheidung für das neue ERGO Center wurde zu Gunsten des neuen Bürokomplexes „Businesspark Marximum“ gefällt.

Bereits im Juni 2009 hatte die österreichische Energieagentur die Gebäude des Businessparks als „Green Building+“ anerkannt. Der Primärenergieverbrauch liegt um rund 25 % unter jenem vergleichbarer Neubauten. Ebenso wurde dem Businesspark als „Blue Building“ das DGNB-Zertifikat in Silber für nachhaltiges Bauen verliehen. Kriterien dafür sind der energieeffiziente und emissionsreduzierte Bau, Betrieb und späterer Rückbau.

Zur Schonung der Umwelt werden Videokonferenzen abgehalten und dadurch Dienstreisen und eine Umweltbelastung durch Auto- und Flugverkehr verringert. Bei der Anschaffung von Dienstautos wird besonderes Augenmerk auf geringe CO<sub>2</sub>-Emissionen gelegt. Mülltrennung und spezielle Recyclingprogramme wie beispielsweise für Toner und Getränkebecher bei den Automaten und die Verwendung von Stoffhandtüchern in den Waschräumlichkeiten sind fixe Bestandteile in der Berücksichtigung unserer Umweltaspekte.

## 7. Verantwortung gegenüber Mitarbeitern zeigen und fördern

---

### Die richtige Balance von Mitarbeiterqualifikation und Motivation schaffen



*Der Erfolg unseres Unternehmens basiert auf der Kompetenz, der Motivation und der Weiterentwicklungsbereitschaft unserer Mitarbeiter. Es ist die Aufgabe der Unternehmensführung, die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen und zu fördern.*

#### 7.1. Weiterentwicklung und Bildungsinitiative

Wir legen in unserer Beschäftigungsstrategie großen Wert auf Nachhaltigkeit. Wir wollen gute Mitarbeiter gewinnen und setzen auf deren langfristige Bindung im Unternehmen. Damit verbunden ist die aktive Steuerung von Weiterbildungsangeboten und gezielten Personalentwicklungsmaßnahmen. Für Führungskräfte der zweiten Ebene wurde beispielsweise im Herbst 2011 ein eigenes Weiterentwicklungsprogramm unter dem Begriff „Dialogmanagement“ gestartet. Für private Weiterbildungsinitiativen mit Bezug zur beruflichen Tätigkeit gibt es für bestimmte Mitarbeitergruppen finanzielle und arbeitszeitmäßige Unterstützung.

#### 7.2. Flexibilität und Eigenverantwortlichkeit

Orientierung, Potentialerkennung, Karrieremöglichkeiten sind wichtige Ziele der jährlich zu führenden Mitarbeitergespräche mit den jeweiligen Vorgesetzten. Durch die persönlichen Gespräche wird die gegenseitige Feedbackmöglichkeit vom Vorgesetzten zum Mitarbeiter und umgekehrt über die Zusammenarbeit, Erwartungen und Zielsetzungen gefördert. Im Fokus der Führungskultur steht die Förderung von eigenverantwortlichem Arbeiten und einer Kultur des offenen Meinungsaustausches.

Ein modernes Gleitzeitmodell, Teilzeitangebote und Heimarbeitsplätze bieten flexibel gestaltbare Arbeitszeiten die sich nach den individuellen Bedürfnissen der Mitarbeiter richten. Wir vertrauen und fördern damit die Eigenverantwortlichkeit unserer Mitarbeiter.

### 7.3. Lehrlinge

Gerade jungen Menschen die Möglichkeit für einen Ausbildungsplatz zu bieten, hat hohe Priorität innerhalb unseres Corporate Responsibility Ansatzes. Seit vielen Jahren werden bei uns Lehrlinge ausgebildet und auf deren optimale Betreuung und Unterstützung besonderer Wert gelegt. Die mit Abstand meisten Lehrlinge schließen in Folge ihre Ausbildung mit sehr gutem Erfolg ab.

### 7.4. Zusatzleistungen

Den Mitarbeitern werden freiwillige Zusatzleistungen geboten. Im gesundheitlichen Bereich zählen dazu Impfungen und vergünstigte Massagen. Ebenso werden die Betriebsküche und der Eigenabschluss von Versicherungen finanziell unterstützt.

### 7.5. Interne Kommunikation

Um die Mitarbeiter über die wichtigsten strategischen Ziele, unsere Werte und Regeln, aktuellen Pläne und Entwicklungen aktiv teilhaben zu lassen, wurden zahlreiche interne Kommunikationsmitteln etabliert.

Das Herzstück bildet das Intranet mit allen wichtigen permanent abrufbaren Informationen, Vorlagen, Anleitungen und Richtlinien. Es dient als Plattform für die rasche und tagesaktuelle Berichterstattung. Als weiteres digitales Informationsmedium steht mit „Wir aktuell“ ein Newsletter zur Verfügung. Vier Mal im Jahr erscheint die Mitarbeiterzeitung „Wir Magazin“ als Printausgabe. Das Magazin liefert Hintergrundinformationen und stellt Mitarbeiteraktivitäten in den Vordergrund. Für wichtige Großprojekte wird über deren Entwicklung und Status in einem eigenen „Wir Projektnews“ berichtet. Für die Führungskräfte wird jährlich unter dem Titel „ERGO Forum“ ein Info-Workshop durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen wichtige strategische Entwicklungen die gemeinsam diskutiert und erarbeitet werden. Rede und Antwort zu aktuellen wichtigen Unternehmensthemen steht das Vorstandsteam bzw. Führungskräfte in „Wir im Gespräch“. Bei dieser als Frühstück bzw. Kamingespräch inszenierten Kommunikationsmaßnahme können die Mitarbeiter in einer sehr zwanglosen Atmosphäre ihre Anliegen mit den jeweils zuständigen Führungskräften diskutieren. Hier werden vor allem Antworten auf das „Warum“ zu Unternehmensentscheidungen gegeben.

### 7.6. Aktivitäten zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls

Seitens der Unternehmensführung wird besonderer Wert auf einen aktiven und partnerschaftlichen Dialog mit den Vertretern der Betriebsräte unserer Unternehmen gelegt. Vor allem Projekte die das Gemeinschaftsgefühl fördern stehen im Fokus gemeinsamer organisatorischer Umsetzung und finanzieller Unterstützung durch das Unternehmen.

Die Gemeinschaft wird durch gemeinsame sportliche Aktivitäten gefördert, die zum Großteil mit einer karitativen Unterstützung verbunden sind. Das Unternehmen übernimmt beispielsweise die Teilnahmegebühren und die Verpflegung am Wiener Business Run, Wien Marathon, dem Vienna Night Run sowie an den von der ERGO Versicherungsgruppe für die Mitarbeiter organisierten Sportveranstaltungen.

## 8. Aktives gesellschaftliches Engagement zeigen

---

### Zeichen für ein besseres gesellschaftliches Miteinander setzen



*Corporate Responsibility heißt für uns Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, in der wir leben und arbeiten. Den Schwerpunkt setzen wir im Bildungsbereich, gefolgt von sozialem Engagement und der Förderung österreichischer Kultureinrichtungen mit langjähriger Tradition.*

#### 8.1. Schwerpunkt in der Förderung von Bildungsmaßnahmen

Je höher der Bildungsgrad einer Bevölkerung, desto besser sind die Chancen auf Wohlstand, funktionierende Demokratie und sozialen Frieden. Unser Claim lautet „versichern heißt verstehen.“ Bildung muss ebenso verstanden werden. Auf Grund der heftig öffentlich diskutierten negativen Entwicklung unserer Bildung (Stichwort Österreichs Abschneiden bei den jährlichen „PISA-Tests“) sehen wir hohen Bedarf, uns in diesem Segment zu engagieren.

In einem wirtschaftlich und demokratisch so hoch entwickelten Land wie Österreich sollte Bildung und deren Zugang und Möglichkeiten im allgemeinen Interesse sein.

Jenen Bevölkerungsgruppen mit Fokus auf Kinder und Jugendliche, deren Zugang zu Bildung erschwert wird, gilt unsere spezielle Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus unterstützen wir spezielle Studien- und Ausbildungsprogramme mit Bezug zum Finanzdienstleistungssektor.

## 8.2. Sozialsponsoring

Mit der Unterstützung von Projekten und Aktivitäten im sozialen Bereich wollen wir bewusst auf Benachteiligungen aufmerksam machen und diesen Institutionen mehr Gehör verschaffen.

Wir stellen das Leben in den Mittelpunkt. Unser Hauptgeschäftsfeld ist die Lebensversicherung. Unser Engagement mit einer speziellen Widmung von karitativen Organisationen, hat den Schutz des Lebens bzw. die Unterstützung für eine bessere Bewältigung des täglichen Lebens im Fokus.

Ein besonderes Augenmerk bei unserem Engagement im sozialen Bereich legen wir auf Kinder und Jugendliche. Soweit es möglich ist, versuchen wir auch unsere Mitarbeiter in die Sozialsponsoringprojekte aktiv einzubinden.

Unsere Mitarbeiter engagieren sich auch aktiv privat bei karitativen und gemeinnützigen Vereinen. Wir unterstützen jährlich gezielt ausgesuchte Organisationen, wo es ein besonderes Engagement und Naheverhältnis unserer Mitarbeiter gibt.

## 8.3. Unterstützung zur Aufrechterhaltung traditioneller Kulturinstitutionen

Es gibt viele Bereiche für die Österreich international besonders geschätzt wird und die hohe Anerkennung erfahren. Dazu gehören die zahlreichen Kultureinrichtungen, wovon einige Weltruhm und hohe Beachtung erlangt haben. Sie sind in ihrer oft Jahrhunderte langen Tradition zu einer festen Institution des Landes geworden. Sie sind untrennbar mit dem Namen Österreich verbunden und repräsentieren Geschichte, Gegenwart und traditionsreiche Zukunft.

Kultur verbindet Menschen und Länder. Wir stehen als Mitglied einer großen internationalen Versicherungsgruppe zu unserer lokalen Präsenz mit traditionsreich gewachsenen Versicherungswurzeln die weit ins vorige Jahrhundert zurückreichen. Traditionsreiche Kulturgüter zu fördern und deren Erhalt zu unterstützen, ist somit ein Anspruch im Rahmen unseres gesellschaftlichen Engagements.

Aber nicht nur lang bestehende traditionsreiche Kultureinrichtungen zu fördern steht auf unserer Agenda. Aus unserer Sicht erfolgreiche und jung etablierte Einrichtungen, die einen wichtigen und angesehenen Kulturbeitrag in unserem Land leisten stehen im Mittelpunkt unseres kulturellen Engagements.

## 9. Aktivitäten gesellschaftliches Engagement 2010/2011

---

### 9.1. Bildung



- **Partnerschaftsvertrag mit WIENER LERNTAFEL**

PLATTFORM FÜR  
GRATIS LERNHILFE



Die WIENER LERNTAFEL ist ein gemeinnütziger Verein für sozialen Ressourcen-Transfer. Gezielt gefördert werden Schulkinder im Alter von 6 bis 14 Jahren aus finanziell bzw. sozial benachteiligten Familien. Im Fokus stehen Kinder aus benachteiligten Familien, die von sich aus nicht die notwendigen Ressourcen haben, um den Bildungsanforderungen gerecht zu werden. Die WIENER LERNTAFEL ermöglicht kostenlose Lernhilfe sowie Unterstützung in vielen anderen schulrelevanten Fragen. Es werden in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch vielfältige (lerndidaktisch und lerntechnisch) auf das Kind, respektive den Jugendlichen, abgestellte Lernhilfen zur Verfügung gestellt.

Seit August 2011 werden bereits rund 200 Kinder im Lernzentrum des Vereins, im C-Turm des Gasometers in 1110 Wien betreut. Neben Lerneinheiten durch ca. 30 bis 50 pädagogisch und fachlich geschulte und ehrenamtlich tätige Mitarbeiter, wird auch bei psychischen Problemen geholfen. Dazu arbeitet der Verein mit psychotherapeutischen Einrichtungen wie der Kinderambulanz der Sigmund Freud Universität zusammen und übernimmt im Einzelfall auch die Therapiekosten.

ERGO hat mit November 2011 einen Kooperationsvertrag mit dem Verein abgeschlossen und unterstützt die Finanzierung der Aktivitäten des Vereins.

Infos unter: [www.lerntafel.at](http://www.lerntafel.at)

- **Partnerschaftsvertrag mit dem Sustainability Economic Forum**



Seit 2010 unterstützt ERGO Austria die Aktivitäten des Sustainability Economic Forums – Finance & Ethics Research (SEFO) in St. Georgen am Längsee. Der Verein fördert Kongresse und die Herausgabe von vereinseigenen Publikationen zum Thema Nachhaltigkeit und Ethik in der Finanzdienstleistung. Ebenso werden im Stift St. Georgen post graduale MBA- Ausbildungslehrgänge in Zusammenarbeit mit universitären Trägern und Unterstützung der Partner initiiert. Der erste Masterlehrgang „Banking & Finance“ ist in Vorbereitung. Zu einer weiteren Aufgabe gehört der Aufbau einer Bibliothek für Nachhaltigkeitsökonomie.

2010 hat ERGO unter anderem das erste Buch „ Kirchliches Spitalwesen in Österreich“ und den 1. Finance & Science Kongress unter dem Titel „Der Mensch als Maß in Medizin und Ökonomie“ unterstützt. 2011 folgte das Buch und ein gleichnamiger Kongress „Microfinance - Das Geld, das dem Leben dient“.

Infos unter: [www.sefo.at](http://www.sefo.at)

- **Schulsporthilfe - Sonderpädagogisches Zentrum Wien 11**



ERGO Austria hat 2011 die Therapie-Ausstattung des Sonderpädagogischen Zentrums in Wien 11, Herderplatz 1a unterstützt. Zur abwechslungsreichen Gestaltung der Bewegungstherapie-Einheiten für Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden Geräte und Zubehör wie Pedalos, Wawagos und Rollbretter zur Schulung von Gleichgewicht und Koordination angeschafft.

Das Sonderpädagogische Zentrum Wien 11 ist eine Sonderschule, die die Aufgabe hat, durch Bereitstellung und Koordination sonderpädagogischer Maßnahmen in anderen Schularten dazu beizutragen, dass Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in bestmöglicher Weise auch in allgemeinen Schulen unterrichtet werden können.

Infos unter: [www.schulsporthilfe.at](http://www.schulsporthilfe.at)  
<http://homepage.spz11.at/start.html>

## 9.2. Soziales



- **Blindenwerkstätte Wien**



ERGO unterstützt das Blinden- & Sehbehindertenförderungswerk in Wien Florisdorf. Die Blindenwerkstätte ermöglicht die Integration von blinden – und sehbehinderten Menschen in unsere Gesellschaft. In der Arbeits- und Ausbildungsstätte werden Haushalts-, Reinigungs- und Spielgegenstände in Handarbeit hergestellt. ERGO unterstützt nicht nur die Beschäftigung der blinden und sehbehinderten Mitarbeiter. Wir haben festgelegt, dass wir speziell die Erzeugung von Kinderspielsachen wie Springschnüre und Bauklötze finanzieren. Die von uns finanzierten Spielsachen werden von Schulen bzw. Kinderheimen bestellt und von der Blindenwerkstätte direkt versendet.

Infos unter: [www.bsfw.at](http://www.bsfw.at)

- **Rotkreuz Gala - Charity Veranstaltung Blood Award 2010**



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

Im Rahmen des jährlichen Weltblutspendetages am 14. Juni unterstützte ERGO die dafür veranstaltete Blood Award Gala 2010 im Wiener Musikvereinsaal. Jährlich verleiht das Österreichische Rote Kreuz den Blood Award an Organisationen und Unternehmen die sich besonders für das Blutspendewesen engagieren.

Infos unter: [www.rotekreuz.at](http://www.rotekreuz.at)

- Verein Kick for Kids



Kick for Kids unterstützt an Mukoviszidose (cystische Fibrose) leidende Kinder und kurzfristig in Not geratene Familien. Bei dieser noch als unheilbar geltenden Stoffwechselerkrankung sind am meisten die Lunge und die Bauchspeicheldrüse betroffen. Nur die konsequente Therapie, meist von mehreren Stunden täglich, kann den fortschreitenden Funktionsausfall vor allem der Lunge verlangsamen. ERGO hat im Frühjahr 2011 einen vom Verein initiierten Promi-Biathlon im Tiroler Pillerseetal unterstützt. Die Veranstaltung brachte EUR 19.500,-- zugunsten Mukoviszidose erkrankter Kinder ein.

Infos unter: <http://www.kickforkids.at/mukoviszidose.html>

- Verein Kleine Herzen - Volleyballturnier mit Mitarbeitern



Im März 2011 veranstalteten wir ein Volleyballturnier mit unseren Mitarbeitern. Zweck war durch freiwillige Teilnahmegebühren ein kleines Fundraising für den Verein „kleine herzen“ durchzuführen. Der gesammelte Betrag wurde vom Unternehmen großzügig auf EUR 2.000,-- aufgerundet. „kleine herzen“ ist ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kindern aus wirtschaftlich benachteiligten Ländern. Ziel des Vereins ist die Kinder zu unterstützen, in ihrer Heimat unter sozial verträglichen Bedingungen groß zu werden.

Infos unter: <http://www.kleineherzen.org/home/news/news0/ergo-2011.html>

- Vienna Night Run



Unsere Mitarbeiter nehmen jedes Jahr sehr zahlreich am Vienna Night Run für die Charity-Aktion „Licht für die Welt“ teil. Die Nenngebühren und die Verpflegung nach dem Rennen werden von ERGO übernommen. „Licht für die Welt“ ist eine international tätige österreichische Fachorganisation, die sich für augenranke, blinde und anders behinderte Menschen in den Armutsgebieten unserer Erde einsetzt.

Infos unter: <http://viennanightrun.at/de/home>

## 9.3. Kultur



- **Bank Austria Kunstforum**

### **Bank Austria Kunstforum**

Seit 2011 ist ERGO Partner des Bank Austria Kunstforums. Diese Kulturstätte inmitten von Wien zählt zu den wichtigsten Ausstellungshäusern der Klassischen Moderne, der Avantgarde der Nachkriegszeit und der Gegenwart in der Malerei. Auf Grund der hohen Besucherfrequenz gehört das Kunstforum zum erfolgreichsten Ausstellungshaus Österreichs.

ERGO verfolgt mit dieser Partnerschaft zwei Ziele. Erstens die Aufrechterhaltung und Förderung wichtiger österreichischer Kulturinstitutionen. Zweitens eine aktive Einbindung und Mitpartizipation der Mitarbeiter und Geschäftspartner in unsere CR-Aktivitäten. Ein Großteil der im Rahmen der Partnerschaft zur Verfügung stehenden Ausstellungstickets und Einladungen zur Eröffnung werden an die Mitarbeiter vergeben.

Infos unter: <http://www.bankaustria-kunstforum.at/de>

- **Österreichische Nationalbibliothek**



Als Brücke zwischen reichhaltigem Erbe der Vergangenheit und den zukunftsorientierten Ansprüchen der modernen Informationsgesellschaft sieht sich die Österreichische Nationalbibliothek. Als wertvolles Kulturgut und wichtige Bildungs- und Wissensquelle unseres Landes sehen wir dieses Traditionshaus. Altes zu Bewahren und innovative Langzeitarchivierungen zu realisieren kosten Geld. Dafür benötigt die Nationalbibliothek fördernde Mitglieder und Partner. Seit Herbst 2011 gehört die ERGO Austria dazu. Unsere Mitarbeiter profitieren von Freikarten und Sonderführungen.

Infos unter: <http://www.onb.ac.at/>

- Musik-Festival Grafenegg



Das Musikfestival Grafenegg hat sich innerhalb von fünf Jahren zu einem der bedeutendsten Orchesterfestivals in Europa entwickelt. Es gilt als international und national fest etablierter Sommerkulturhighlight im Osten Österreichs. Es werden klassische Konzerte in einem unglaublich schönen Ambiente rund um das Schloss Grafenegg auf künstlerisch höchstem Niveau und in höchster Qualität geboten.

ERGO ist seit 2010 Mitglied im Verein der Förderer dieses Musik-Festivals. Auch hier erhalten die Mitarbeiter die Möglichkeit von dieser Partnerschaft zu profitieren und können vergünstigte Karten beziehen.

Infos unter: <http://www.grafenegg.at/home>

- Lipizzaner Gala am Heldenberg



Wir verfügen in Österreich über besonders traditionsreiche kulturelle Institutionen um die wir weltweit beneidet werden. Die Lipizzaner und die Spanische Hofreitschule gehören zweifellos dazu. Die Pferde verkörpern Tradition mit Eleganz, Schönheit und Talent auf allerhöchstem Niveau. Wir sehen es als wichtig, derart erfolgreiche Botschafter des österreichischen Kulturgutes zu unterstützen und aufrechtzuerhalten.

ERGO sponsert seit 2010 die Lipizzaner Gala am Heldenberg. Das Gestüt am Heldenberg dient den Pferden als Erholungs- und Ausbildungsstätte für die Junghengste. Einmal im Jahr findet am Heldenberg die Lipizzaner Gala statt: Eine Sonderaufführung, wo die Zuseher die Künste dieser edlen Pferde und der Betreuer unter freiem Himmel erleben können.

Infos unter: <http://derheldenberg.at/lippizaner/>

## 10. Links/Impressum

Informationen über die Corporate Responsibility Aktivitäten von ERGO Austria International, der ERGO Versicherungsgruppe und der Munich Re finden Sie unter:

[www.ergo-austria.at](http://www.ergo-austria.at)

[www.ergo.com](http://www.ergo.com)

[www.munichre.com/corporate-responsibility/de/homepage/](http://www.munichre.com/corporate-responsibility/de/homepage/)

<http://www.vvo.at/>

Medieninhaber und Herausgeber dieses CR-Konzepts:  
ERGO Austria International AG  
ERGO Center, Businesspark Marximum / Objekt 3,  
A- 1110 Wien, Modecenterstraße 17  
Tel. +43 1 27444-0, Fax +43 1 27444-6010,

CR-Konzept erstellt von:  
Konzernkommunikation, Wolfgang Haas, MSc  
Kontakt: e-mail: wolfgang.haas@ergo-austria.at  
Telefon: + 43 (0) 1 27444-3700  
Fax: +43 (0) 1 27444-93700

Im Sinne der Gleichstellung der Geschlechter sind Frauen in die grammatisch maskuline Form eingeschlossen.